

Mallworld.Shopping

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Version 1 / 15.05.2020
Version 2 / 30.12.2020
Version 3 / 17.01.2021
Version 4 / 21.08.2022

1. Einleitung

1.1 Geltung: Diese allgemeinen Bedingungen der Mallworld.store / Wir-liefern.ch, nachfolgend „Mallworld“ genannt, regeln die Nutzung der Webseite (inkl. aller Subdomains) und die dazugehörigen Rechte und Pflichten, sowie das vertragliche Verhältnis zwischen Mallworld und den angemeldeten Shop-Betreibern und Kunden (nachfolgend „Nutzer“ genannt.)

Jeder Nutzer der sich auf der Webseite neu anmeldet oder mit einem bestehenden Benutzerkonto einloggt, akzeptiert jedes Mal automatisch die aktuell gültigen AGB. Mallworld behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit zu ändern, und die aktuell gültige Fassung auf der Webseite zu veröffentlichen. Auf wesentliche oder sehr umfangreiche Änderungen der AGB wird auf der Webseite beim Login aufmerksam gemacht, oder die Nutzer per E-Mail informiert. Widerspricht ein Nutzer allfälligen AGB Änderungen nicht explizit und loggt sich ein, gelten die geänderten AGB als stillschweigend akzeptiert.

1.2 Die Plattform: Mallworld stellt seine Internetseite, nachfolgend die „Plattform“ genannt, den angemeldeten Shop-Betreibern (nachfolgend „Verkäufer“ oder „Nutzer“ genannt) zur Verfügung, um innerhalb der Webseite eigene Internet-Verkaufsshops / Webshops zu eröffnen, und darauf Waren oder Dienstleistungen anzubieten. Auf der Plattform angemeldete Kunden / Käufer (nachfolgend „Käufer“ oder „Nutzer“ genannt) können in den Shops die angebotenen Produkte einkaufen. Die Verkäufer müssen durch die Nutzung der Plattform eine Gebühr, gewisse Umsatzbeteiligungen oder sonstige separat aufgelistete Kosten an Mallworld bezahlen. Das Gebühren- und Kostenmodell, und die dazugehörigen Zahlungsbedingungen werden auf der Webseite, oder in einem eigenen, von der Webseite herunter ladbaren Dokument offenkundig dargelegt.

1.3 Regeln und Verantwortlichkeiten für die Nutzung der Plattform:

Auf der Plattform können die Verkäufer und Käufer untereinander autonom und eigenverantwortlich Verträge abschliessen. Die Erfüllung der Verträge liegt ausschliesslich in der Verantwortung der Verkäufer und Käufer. Mallworld stellt den Verkäufern die Möglichkeit zur Verfügung, eigene AGB in ihren Webshops zu veröffentlichen, um z.B. Lieferbedingungen, Zahlungsbedingungen, Garantie-/Retouren Abwicklung und weitere notwendige Punkte zu regeln. Die Verkäufer-eigenen AGB gelten nur für den dazugehörigen Webshop des Verkäufers und für die Käufer, die dort etwas einkaufen, und können nicht die AGB von Mallworld abändern oder übergehen. Für Punkte / Probleme die nicht in den AGB von Mallworld aufgelistet sind, aber auch nicht in den AGB eines Verkäufers / Webshops, sind ausschliesslich die Verkäufer oder Käufer verantwortlich und haftbar. Mallworld ist nur Vertragspartner von Verkäufern / Webshops im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform, aber nicht zuständig, verantwortlich oder haftbar für die Verkaufsgeschäfte / Verträge die zwischen Verkäufer und Käufer zustande kommen.

Mallworld ist nicht verantwortlich, das Verhalten der Verkäufer und Käufer im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform zu kontrollieren. Mallworld ist nicht verpflichtet, aber berechtigt, die auf der Plattform eröffneten Shops, angebotenen Waren oder Dienstleistungen, und damit in Verbindung veröffentlichten Bilder und Texte auf ihre Zulässigkeit oder Rechtmässigkeit zu überprüfen.

1.4 Anspruch auf die Nutzung der Plattform:

Es besteht kein Anspruch auf Anmeldung auf der Plattform, es steht Mallworld frei, eine Anmeldung abzulehnen oder bereits angemeldete Verkäufer oder Käufer von der Plattform

auszuschliessen. Ebenso ist es Mallworld gestattet, Webshops mit unpassenden, oder auch unangemessenen, gegen die AGB verstossenden Produkte oder Dienstleistungen von der Plattform auszuschliessen oder zu löschen.

2. Mitgliedschaft / Nutzung der Plattform

2.1 Voraussetzungen: Damit die Plattform von Verkäufern und Käufern (Nutzern) verwendet werden kann, müssen sich diese mit einem Benutzernamen und Passwort anmelden. Die Nutzung steht nur unbeschränkt handlungsfähigen natürlichen oder juristischen Personen offen. Von der Nutzung ausgeschlossen sind minderjährige Personen unter 18 Jahren, insbesondere als Verkäufer / Webshop-Betreiber. Verkäufer können auf eigenes Risiko, mit ihren eigenen AGB aber minderjährige Käufer akzeptieren, sofern diese Käufer eine Bestellung machen mit Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter. Mallworld übernimmt keine Haftung für von minderjährigen oder nicht handlungsfähigen Käufern getätigten Käufen, oder von minderjährigen, oder nicht handlungsfähigen Personen eröffneten Webshops. Diesbezüglich verweisen wir auf unsere AGB Punkt 1.3 sowie auf Artikel 18 und 19 des Schweiz. Zivilgesetzbuches oder weiterführende Gesetzestexte.

2.2 Persönliche Angaben: Die bei der Anmeldung gemachten Angaben müssen jederzeit vollständig und korrekt sein. Es ist untersagt, Pflichtfelder die eine Eingabe verlangen mit unsinnigen Zeichen oder falschen Angaben zu füllen. Bei Änderungen ist ein Nutzer verpflichtet, diese umgehend im Benutzerbereich nachzuführen. Mallworld behält sich vor, bei der Erstanmeldung aller Nutzer (also Verkäufer/Shop-Betreiber und Käufer) oder auch unbeschränkte Zeit später nach der Anmeldung, weitere Überprüfungen der Nutzer vorzunehmen, oder auch Belege/Bestätigungen wie eine Ausweiskopie oder ähnliche Dokumente zur Legitimation zu verlangen. Ebenso behält sich Mallworld vor, neue Shops von neu angemeldeten Verkäufern, erst nach einer Überprüfung obiger Punkte freizuschalten.

2.3 Weitere Verkäuferpflichten: Insbesondere die Verkäufer sind verpflichtet, ihre Geschäfte / Unternehmen, egal in welcher Form sie geführt werden, korrekt zu führen, nötigenfalls korrekt im Handelsregister eintragen zu lassen, die Mehrwertsteuer korrekt abzurechnen, Firmenbuchhaltung zu führen und alles was dazugehört. Mallworld stellt nur die Plattform für die Verkäufer und deren Webshops zur Verfügung und ist kein Bestandteil der Firmen, welche von den Verkäufern betrieben werden. Ausnahme ist nur die Geschäftsbeziehung zwischen Mallworld und den Verkäufern, da die Verkäufer für ihre Webshops und Verkäufe Gebühren und Beteiligungen gemäss AGB Punkt 1.2 und Preisliste bezahlen müssen.

2.4 Beginn und Beendigung der Mitgliedschaft / Nutzung.

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Zusendung der E-Mail Bestätigung durch Mallworld und den damit akzeptierten AGB. Ein Nutzer der beim Anmelden die AGB nicht durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes akzeptiert, kann die Anmeldung nicht vollenden und darf die Plattform nicht nutzen.

Die Mitgliedschaft / Nutzung kann seitens Verkäufer nur beendet werden, wenn alle offenen Gebühren und Rechnungen gegenüber Mallworld bezahlt wurden, und der Saldo offener Fakturen gleich null ist, sowie sein Webshop keine Waren mehr anbietet und Status „geschlossen“ hat. Eine vorherige Kündigung oder Abmelden von der Plattform bis diese Bedingungen erfüllt sind, ist nichtig. Auch ist der Verkäufer bei Auflösung seines Webshops oder Geschäftes anschliessend verpflichtet, seine laufenden Verträge mit

Käufern noch zu erfüllen und korrekt abzuschliessen.

Mallworld ist berechtigt, einen Nutzer jederzeit von der Plattform auszuschliessen, insbesondere wenn er die AGB oder Rechte Dritter verletzt. Durch eine solche Schliessung können Nutzer keine Ansprüche gegenüber Mallworld geltend machen, auch nicht durch die Schliessung des Webshops entgangene Verkaufsgeschäfte. Ebenso kann auch ein Nutzer ausgeschlossen werden, wenn er nach vorheriger Sperrung ein neues Nutzerkonto anlegt, oder wenn sich herausstellt, dass ein zuvor ausgeschlossener Nutzer weiterhin Geschäfte über Nutzerkonten anderer Leute (z.B. Familienmitglieder, Kollegen usw.) abwickelt.

3. Nutzerpflichten allgemein:

3.1 Geheimhaltung des Passwortes: Jeder Nutzer ist verpflichtet, ein sicheres Passwort zu verwenden, und seine Nutzerdaten geheim zu halten und niemandem weiterzugeben.

3.2 Die Verwendung von Software oder Mechanismen zur Manipulation der Plattform (Webseite), oder die Ausnutzung von unbekanntem Fehlern auf der Plattform, die den ordnungsgemässen Betrieb der Plattform stören, ist untersagt. Nutzern ist es ebenfalls untersagt, die auf der Plattform dargestellten Daten und Inhalte zu manipulieren, modifizieren, blockieren oder in sonstiger störender Weise abzuändern. Werden durch unbekannte Fehler auf der Plattform, Manipulationen durch Nutzer, Nicht-Nutzer oder Hackerangriffe Webshops, Produkte, Produktbeschreibungen, Warenkörbe, Preise oder sonstige relevanten Daten manipuliert, sind Verkäufer und Käufer berechtigt, falsch zustande gekommene Verträge zu korrigieren oder zu annullieren.

3.3 Materielle und persönliche Rechte Dritter: Nutzer dürfen auf der Plattform keine Angebote, Daten, Texte, Bilder usw. verwenden welche die Rechte Dritter verletzen. Verkäufer dürfen in ihren Webshops einzig Bilder und Texte publizieren, welche sie selbst erstellt haben, welche frei von Rechten Dritter sind, oder bei deren Verwendung der Rechteinhaber zugestimmt hat. Angebote, Texte und Webshop-Inhalte von Verkäufern dürfen auch keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen, ebenso dürfen die Inhalte nicht beleidigend, diffamierend, obszön, belästigend, ehrverletzend, rufschädigend usw. sein. Mallworld ist bei Verstössen nicht haftbar, sondern nur die entsprechenden Nutzer.

3.4 Werbung: Verkäufer dürfen ihren Webshop nicht verwenden, um mittels Links, Werbung oder anderen Aktivitäten auf externe Webshops zu verweisen um das Gebührenmodell von Mallworld zu umgehen und den Webshop als Werbepattform zu missbrauchen. Ebenso dürfen keine Artikel beworben oder in einen Webshop aufgenommen werden, die der Verkäufer nie selbst verkaufen kann oder wird. (Ausnahme: Artikel im Angebot ist vorübergehend nicht lieferbar oder hat vorübergehend null Bestand und ist in Nachbeschaffung.) Je nach aktuellem Angebot von Mallworld besteht gegebenenfalls die Möglichkeit, dass Nutzer für eigene Webshops ausserhalb von Mallworld gegen eine Gebühr Werbung auf der Plattform veröffentlichen können. Mallworld ist aber nicht verpflichtet, dieses Angebot dauerhaft zur Verfügung zu stellen.

3.5 Keine Vertragsabschlüsse ausserhalb der Plattform:

Verkäufer und Käufer die auf der Plattform zusammenfinden, müssen ihre Verkaufsgeschäfte über die Plattform abwickeln, sprich muss der Käufer die Produkte oder Dienstleistungen über den Warenkorb und der Kasse auf der Plattform erwerben und kaufen. Es dürfen keine Aktionen seitens der Nutzer vorgenommen werden, um auf Vertragsabschlüsse ausserhalb der Plattform abzu zielen oder hinzuweisen.

4. Verkäuferpflichten / Webshop-Betreiber Pflichten:

4.1 Verkäufern wird seitens Mallworld die Möglichkeit geboten, auf ihrem Webshop eigene AGB zu veröffentlichen wie unter unseren AGB 1.3 beschrieben. Da Mallworld nur die Plattform zur Verfügung stellt, ist den Verkäufern dringendst empfohlen, vor dem Öffnen ihres Webshops ihre eigenen AGB in den Webshop zu stellen, die das nötigste wie Lieferbedingungen, Zahlungsbedingungen oder auch Garantie-/Retourenabwicklungen regeln. Alternativ kann der Verkäufer diese Punkte in der allgemeinen Webshop-Beschreibung oder bei einzelnen Produkten gesondert erwähnen. Mallworld kann nicht haftbar gemacht werden bei Streitigkeiten zwischen Nutzern der Plattform, oder wegen fehlenden AGB von Verkäufern. Tipp von Mallworld an Verkäufer: Erschrecken Sie nicht ab unseren grossen AGB, die wir als besonderen Plattform-Anbieter haben müssen. Suchen Sie im Internet nach Muster-AGB, oder schauen Sie sich die AGB anderer kleiner Webshops an, um einen Anhaltspunkt zu haben, was Sie alles optimalerweise in Ihren AGB festhalten sollten.

4.2 Verfügungsmacht der Artikel: Der Verkäufer darf nur Artikel anbieten, an denen er die Verfügungsberechtigung hat. Das bedeutet, der Verkäufer muss den Besitz und Eigentum des Artikels vollumfänglich auf den Käufer übertragen können. Ebenso muss er allfällige angebotene Dienstleistungen auch erfüllen können.

4.3. Deklarationspflicht: Der Verkäufer ist verpflichtet, vollständige, nur wahrheitsgemässe, nicht irreführende oder nicht unlautere Angaben über das Produkt zu machen. Bei gebrauchten Produkten oder solchen mit Mängeln sind diese Umstände bei der Artikelbeschreibung zu beschreiben. Ebenso ist der Verkäufer verpflichtet, allfällige Versandkosten, Verpackungskosten oder allfällige Zollgebühren bei grenzüberschreitendem Versand anzugeben, sei es in seinen AGB oder in den einzelnen Artikelbeschreibungen.

4.4 Gebührenpflicht: Für den Verkäufer entstehen Gebühren für das Aufschalten seines Webshops / Verkaufsladens, sowie eine Kommission für alle verkauften Artikel (gem. AGB Punkt 1.2. und Preisliste). Mallworld rechnet diese Gebühren an Hand der verkauften Artikel des Verkäufers ab, und verrechnet diese in regelmässigen Abständen dem Verkäufer. Dieser ist verpflichtet, die Gebühren innert vorgegebener Frist an Mallworld zu bezahlen, ansonsten ist Mallworld berechtigt, den Webshop des Verkäufers vorübergehend oder permanent abzuschalten und dem Verkäufer die Nutzungsrechte der Plattform zu verbieten. Diesbezüglich verweisen wir auch auf unsere AGB 2.4. Es ist einem Verkäufer untersagt, die Gebühren von Mallworld nachträglich seinen Käufern weiter zu verrechnen, ggf. muss er seine Verkaufspreise im voraus entsprechend gestalten, um diese Kosten seinerseits abgedeckt zu haben.

4.5. Verbotene Artikel: Es ist verboten, Artikel, Produkte oder Dienstleistungen anzubieten, die gegen gesetzliche Vorschriften oder gute Sitten verstossen können, oder spezielle von Mallworld nicht überprüfbare Verkaufslizenzen benötigen. Diese Artikel sind nachfolgend aufgelistet. Die Liste ist NICHT abschliessend, d.h. auch nicht aufgeführte verbotene Artikel, dürfen nicht verkauft werden. Mallworld hat das Recht, solche angebotenen Artikel ohne Rückmeldung an den Verkäufer sofort zu löschen, oder in Extremfällen die Behörden oder verletzte Dritte zu kontaktieren. Die Verantwortung und Haftung wenn verbotene Artikel angeboten werden, liegt ausschliesslich beim Verkäufer. Der Verkäufer ist verpflichtet, im Zweifelsfalle selbst die nötigen Abklärungen zu treffen, oder Informationen und Regelungen an den zuständigen Orten einzuholen, ob er bestimmte Artikel oder Dienstleistungen verkaufen darf.

Verbotene Artikel (nicht abschliessende Liste): Piraterieprodukte, Fälschungen, gefälschte Markenprodukte, mit Markennamen betitelte Produkte / Beschreibungen die nicht das Original enthalten (z.B. „inspired by...“ oder „genau wie ...“), Nachahmungen geschützter Marken, Attrappen die nicht als solche gekennzeichnet sind (z.B. iPhone Plastik-Immitat), Leerverpackungen ohne dies nicht ganz genau anzugeben, sämtliche Arten von Datenträgern mit raubkopierten Inhalten wie Filme, Musik oder anderen Inhalten an denen der Verkäufer nicht die Rechte des Rechteinhabers hat, indexierte/verbotene Filme, nicht vollständig gelöschte Mobiltelefone oder nicht vollständig gelöschte gebrauchte Datenträger, Fotokopien von geschützten Dokumenten oder Büchern, Daten die sich auf persönliche oder juristische Personen beziehen in Form von Händler-, Lieferanten- oder Herstelleradressen, Mailinglisten, Bankkundendaten, Personendaten oder sonstige Adressen, gefälschte Ausweise oder sonstige gefälschte behördliche oder nichtbehördliche Dokumente, gebrauchte Autobahnvignetten, archäologische Fundgüter, Medikamente und Arzneiprodukte im Sinne des Heilmittelgesetzes (Rezeptpflichtige Medikamente, Verhütungspillen, HIV-Tests, Potenzmittel, Schlankheitsmittel, Nikotinersatzprodukte, Schmerzmittel usw.), Zigaretten, Zigarren, nikotinhalige Produkte, Tabakprodukte, jegliche Arten von Drogen die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen oder gegen geltendes Recht verstossen (z.B. Heroin, Kokain, CBD haltige Produkte, Hanfsamen, Fixer Utensilien und ähnliches Zubehör zum Herstellen oder Konsumieren von Drogen), nicht übertragbare Tickets, nicht übertragbare Flugtickets, nicht übertragbare Eintrittskarten usw., explosionsgefährliche Stoffe, radioaktive Stoffe, sonstige gesundheitsgefährdende Stoffe und Chemikalien, verbotene Gefahrenstoffe aller Art, verbotenes Feuerwerk, unerlaubte Dekodier-, Entschlüsselungs Software oder Hardware oder unerlaubte Hackersoftware/Hardware (SIM-Lock Entsperrung, Kopierschutzumgehung, Pay-TV Dekodierer, Tacho Manipulation, Modchips usw.), gegen das Fernmeldegesetz verstossende Produkte (Sender/Empfänger, lizenzpflichtige Funkgeräte, Fernsteuerungen, Funkkameras, Störsender, Radarwarner, verbotene Abhörgeräte usw.), gestohlene Gegenstände aller Art, wegen Leasingvertrag unverkäufliche Autos, nicht für den Handel freigegebenes Kriegs- und Armeematerial, Waffen jeglicher Art dessen Verkauf/Erwerb gemäss dem Schweiz. Waffengesetz SR514.54 verboten ist inkl. Waffenimitationen, Schreckschusswaffen, Waffen Bestandteile aller Art, Messer die über Küchen- und Haushaltsmesser hinausgehen, Geräte wie Schlagringe, Schlagruten, Wurfsterne, Schleudern, Taser, getarnte Waffen, Laserpointer mit unzulässig hoher Leistung usw., Lotteriescheine oder vergleichbare gewinnversprechende Dinge, menschliche Körperteile, Organe oder Ausscheidungen, lebendige Tiere jeglicher Art und Rasse, oder verbotene tierische / pflanzliche Präparate, Felle, Elfenbein, Nashorn-Hörner usw., verbotene nationalsozialistische, rassistische oder sonstige politisch extreme Artikel oder Propagandaartikel, Pornografieartikel die gegen geltendes Schweizer Recht oder gegen generelle Rechte verstossen (Kinder pornos usw.), gewaltverherrlichende oder jugendgefährdende Artikel, Immobilien, Grundstücke, Baurechte, eingelöste Kontrollschilder, verbotene Dienstleistungen (Prostitution, Auftragsmord usw.)

5. Verhältnis zwischen Verkäufer und Käufer

5.1. Allgemeines: Mallworld übernimmt keine Gewähr, dass die Nutzer sich beim Handel über die Plattform nach den Grundsätzen von Treu und Glauben verhalten. Mallworld übernimmt insbesondere auch keine Gewähr dafür, dass Verkäufer und Käufer ihren untereinander zustande gekommenen Vertragspflichten nachkommen. Mallworld kann nicht haftbar gemacht werden wenn Nutzer ihren Vertragspflichten nicht nachkommen. Mallworld liefert mit seinen Miet-Webshops lediglich eine Plattform, für die gemäss der aktuellen Preisliste Gebühren erhoben werden können, für Käufer und Verkäufer. Allfällige Verkäufe sind ausschliesslich Sache des Käufers und Verkäufers und haben nichts mit Mallworld zu tun.

5.2 Verbindlicher Kaufvertrag: Besucht ein Käufer den Shop eines Verkäufers auf der Plattform, legt dort Artikel in seinen Warenkorb, und kauft diese über die Kassen-Funktion der Plattform, kommt ein verbindlicher Kaufvertrag zwischen Verkäufer und Käufer nach geltendem Recht und geltenden Gesetzen zustande. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer gegen Entrichtung des Kaufpreises den Besitz und den von Rechten Dritter freie Eigentum an der verkauften Sache einzuräumen. Die Produktbeschreibung im Shop des Verkäufers ist Vertragsinhalt, d.h. der Verkäufer sichert dem Käufer zu, dass das Produkt die beschriebenen Eigenschaften aufweist.

5.3 Mängel: Gelten zum Zeitpunkt eines Verkaufs keine abweichenden Bedingungen, und haben sich die Nutzer nicht anders abgesprochen, haftet der Verkäufer für Sachmängel, oder nicht beschriebene Mängel die den Wert oder Gebrauche der Sache beeinträchtigen. Auch haftet der Verkäufer mangels klarer Beschreibung / abweichender Beschreibung von Artikeln.

5.4. Abwicklung: Beide Vertragsparteien, also Verkäufer und Käufer sind verpflichtet, ihren Verpflichtungen des Vertrages vollständig und termingerecht nachzukommen. Die Vertragsabwicklung ist Sache der Vertragsparteien und richtet sich nach den jeweiligen Vertragsbedingungen, u.a. nach den AGB oder Bedingungen des Verkäufers. Fehlen Vertragsbedingungen oder einzelnen Parteien wichtige Angaben um den Vertrag zu erfüllen, gelten folgende Regeln unter Punkt 5.5.:

5.5. Regeln falls AGB des Verkäufers, oder sonstige Vertragsbedingungen fehlen:

- Jede Partei hat der anderen innert 7 Kalendertagen ab Vertragsabschluss diejenigen Daten mitzuteilen, welche die andere Partei braucht, um den Vertrag erfüllen zu können.
- Fehlen einer Partei Angaben über die andere Partei, welche zur Vertragserfüllung notwendig ist, ist sie ebenfalls verpflichtet, die fehlenden Angaben innert 7 Tagen schriftlich (E-Mail, Post) oder auch mindestens einmal telefonisch nachzufragen. Bleiben diese Anfragen erfolglos, ist die anfragende Partei nach Ablauf dieser Fristen ab Vertragsabschluss berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- Ist nichts anderes in den AGB des Verkäufers oder zwischen den Vertragsparteien vereinbart, sind die Vertragsleistungen 14 Tage nach Erhalt der zur Erfüllung benötigten Angaben vollständig und ordnungsgemäss zu erbringen. (Ausnahme: Artikel die klar mit einer längeren Lieferzeit bezeichnet wurden.) Die Gegenpartei hat nach Erhalt der Leistung anschliessend auch wieder 14 Tage Zeit, die geschuldete Gegenleistung vollständig und ordnungsgemäss zu erbringen.

5.6 Rücktritt: Erbringt eine Vertragspartei ihre fällige Leistung trotz Aufforderung nicht, ist der Vertragspartner berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und seinerseits erbrachte

Leistungen zurückzuverlangen. Dies gilt aber nicht für den Vertragspartner, der selbst die Leistungserbringung vereitelt hat. (z.B. zu späte Lieferung, fehlende Kontoangaben der Lieferung usw.)

5.7 Produktemangel: Sollte ein verkauftes Produkt mit einem nicht im Webshop genannten Mangel behaftet sein, muss der Käufer den Verkäufer innert 10 Kalendertagen nach Lieferung des Produkt davon in Kenntnis setzen. Diese Frist kann vom Verkäufer in seinen Shop-eigenen AGB anpassen, sofern eine sinnvolle bzw. einhaltbare Frist gesetzt wird. Das gleiche gilt, wenn dem Produkt eine Eigenschaft fehlt, die im Webshop / Artikelbeschreibung genannt wurde. Die Verkäufer und Käufer haben das weitere Vorgehen dann untereinander zu regeln. Dieser Absatz schränkt weitergehende Garantie- oder Gewährleistungsrechte (z.B. Herstellergarantie, geltende gesetzliche Regelungen usw.) in keiner Weise ein.

Sollte ein Verkäufer nicht auf eine berechtigte Mängelrüge reagieren, oder eine Nachbesserung nicht den gewünschten Erfolg bringen, ist der Käufer gemäss Obligationenrecht (speziell Art. 205, 206) grundsätzlich berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, den Ersatz des Minderwertes der Sache zu fordern, oder andere gleichwertige Produkte derselben Gattung zu fordern.

5.8 Gebühren von Drittanbietern für genutzte Dienstleistungen: Bei Drittanbietern fallen generell Gebühren an, wenn die Dienste genutzt werden. Wird z. B. eine erfolgreiche Kreditkartenzahlung getätigt, so werden auch bei sofortiger Stornierung die Gebühren des Drittanbieters fällig, und wir müssen Ihnen diese in jedem Fall weiter verrechnen. Leider haben wir keinerlei Einfluss darauf. Wir vermitteln diese Dienstleistungen der Einfachheit halber für Sie als Teil unserer Plattform, haben aber leider keinerlei Einfluss auf die Preise und Geschäftsgebahren der Drittanbieter. Mallworld unternimmt alles (u.a. auf technischer Ebene), um z. B. den Verkauf von ausverkauften Produkten, Betrugsversuche etc. zu verhindern. Sollte es dennoch zu Streitfällen, Rückzahlungen usw. kommen, schuldet der Verkäufer Mallworld in jedem Fall die Drittanbieter-Gebühren (allfällige Zusatzgebühren von Mallworld erlassen wir Ihnen selbstverständlich, falls der Vorfall grobfahrlässig durch Mallworld provoziert wurde). In wie weit der Verkäufer auf den Käufer Regress nehmen kann/will ist ihm überlassen und sollte in seinen eigenen AGB kundenfreundlich und transparent geregelt werden.

6. Datenschutz und Cookies Richtlinien:

6.1. **Eine umfassende, überarbeitete Datenschutzerklärung folgt in Kürze an dieser Stelle.** Mallworld ist jedoch auf jeden Fall verpflichtet, die Daten der angemeldeten Nutzer vertraulich zu behandeln, und nicht an Dritte weiterzugeben, ausser in Sonderfällen wie z.B. auf behördliche oder gerichtliche Anordnungen. Mallworld speichert die Daten der Nutzer soweit wie nötig für den ordnungsgemässen Betrieb der Plattform, sowie die Verkaufsgeschäfte zwecks Abrechnung der Gebühren an die Verkäufer, oder zwecks Zurückverfolgbarkeit der Verkaufsgeschäfte bei Streitigkeiten zwischen den Nutzern.

6.2. Die Nutzer der Plattform sind ebenfalls verpflichtet, ihre Daten gegenseitig zu schützen und nicht an Dritte weiterzugeben oder zu verkaufen, Daten nicht zu veröffentlichen, nicht weiterzugeben usw. Insbesondere Verkäufer dürfen nicht die Daten der Käufer an Dritte weitergeben, verkaufen oder veröffentlichen, sofern der Käufer dem nicht klar und deutlich zustimmt. Ebenso dürfen die Verkäufer auch nicht weitergeben, welche Produkte oder Dienstleistungen von den Käufern gekauft wurden.

6.3. Cookies und vergleichbare Techniken: Cookies oder vergleichbare Techniken werden

von Mallworld verwendet, um die Benutzung der Plattform einfach, angenehm und sinnvoll zu gestalten. Cookies sind kleine Dateien, die ihr Computer auf ihrer Festplatte speichert, wenn Sie Internetseiten wie z.B. unsere Plattform besuchen. Cookies beschädigen ihren Computer nicht, und werden auch nicht dazu genutzt, um persönliche Daten von ihrem Computer auszulesen und an uns zu übermitteln. Mallworld verwendet allfällige gesammelte Daten ausschliesslich für interne Statistiken oder für technische Analysen die der Verbesserung der Plattform dienen. Die meisten Internetbrowser akzeptieren Cookies automatisch, jeder Nutzer kann seinen Browser jedoch auch so konfigurieren, dass keine Cookies auf dem Computer gespeichert werden, oder dass diese beim Schliessen des Browsers automatisch gelöscht werden. Sollten Nutzer Cookies deaktivieren oder einschränken, kann Mallworld keine Gewährleistung übernehmen, dass die Plattform ordnungsgemäss funktioniert oder genutzt werden kann.

6.4. Adress-Austausch: Kauft ein Käufer bei einem Verkäufer über die Plattform Waren oder Dienstleistungen, erhalten die beiden Nutzer jeweils automatisch die Adresdaten des anderen Nutzers, wie auch Telefonnummer, E-Mail Adresse um ihren Vertragsverpflichtungen nachzukommen. Ein Käufer erhält je nach Profileinstellungen und auf Wunsch des Verkäufers automatisch eine allenfalls vom Verkäufer hinterlegte Bankzahlungsadresse / IBAN Nummer um Zahlungen an den Verkäufer zu tätigen.

7. Haftungsausschlüsse von Mallworld.

7.1 Mallworld haftet nur für direkte Schäden, die durch vorsätzliche oder grobfahrlässige eigene Handlungen von Mallworld entstehen. Eine Haftung von Mallworld für direkte Schäden bei leichtem Verschulden, egal aus welchem Grund, ist unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausdrücklich ausgeschlossen. Eine Haftung von Mallworld für indirekte Schäden oder für Folgeschäden, gleich aus welchem Grund, ist vollumfänglich und ausdrücklich ausgeschlossen.

7.2 Technische Störungen oder Wartung der Webseite: Mallworld haftet nicht bei technischen Störungen der Plattform / Webseite, wie z.B. nicht Erreichbarkeit der Webseite oder unvorhergesehenen Störungen / Fehlfunktionen der Webseite und den Funktionen der Verkaufs-/Kauf-Plattform. Die Webseite kann wegen Wartungsarbeiten oder auch Störungen zeitweise nicht oder nur eingeschränkt verfügbar sein, ohne dass den Nutzern hieraus Ansprüche gegenüber Mallworld erwachsen. Dies gilt auch für E-Mails, welche Nutzer von der Plattform erwarten, z.B. Anmeldebestätigung, Bestell- und Auftragsbestätigungen usw. Die Nutzer sind zudem verpflichtet, bei erwarteten E-Mails ggf. die Spamordner ihrer E-Mail Provider zu überprüfen.

7.3. Inhalte: Mallworld ist nicht zur Prüfung der Angebote und von den Nutzern auf der Plattform veröffentlichten Informationen verpflichtet und übernimmt speziell keine Verantwortung für die wahrheitsgemässe und korrekte Ausgestaltung von Produkt- oder Dienstleistungsangeboten. Ebenso nicht für die Qualität, Sicherheit, Legalität oder Verfügbarkeit der angebotenen Produkte. Ebenso nicht für die Fähigkeit, Befugnis und den Willen der einzelnen Nutzer hinsichtlich Verkauf, Kauf, Lieferung, Bezahlung oder sonstigen Punkten der Vertragserfüllung. Jede Haftung seitens Mallworld wird diesbezüglich ausdrücklich abgelehnt. Käufer und Verkäufer sind verpflichtet, die Verträge untereinander einzuhalten und abzuwickeln und untereinander für Alles verantwortlich.

7.4 Schäden durch Dritte: Mallworld haftet insbesondere nicht für Schäden, die Nutzern oder Dritten durch das Verhalten von anderen Nutzern oder Dritten im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform entstehen.

7.5 Verlinkte Websites: Mallworld übernimmt keine Gewähr und schliesst jede Haftung aus für externe Webseiten, welche von Nutzern auf der Plattform veröffentlicht / verlinkt werden.

7.6. Hackerangriffe: Werden durch unbekannte Fehler auf der Plattform oder generell unbekanntem Gründen, bösartige Manipulationen durch Nutzer, Nicht-Nutzer oder Hackerangriffe Webshops, Produkte, Produktbeschreibungen, Warenkörbe, Preise oder sonstige relevanten Daten manipuliert, ist Mallworld nicht haftbar für entstehende Schäden oder Verluste. Mallworld ist jedoch verpflichtet, sofort nach Kenntnisnahme solcher Probleme entsprechende Massnahmen zur Fehlerbehebung zu ergreifen.

7.7 Freistellung: Wenn Nutzer oder Dritte Ansprüche gegen Mallworld geltend machen, wegen Verletzung ihrer Rechte durch andere Nutzer der Plattform oder von den Nutzern veröffentlichten Angebote oder Inhalte, oder wegen der sonstigen Nutzung der Plattform durch andere Nutzer, so stellt dieser Nutzer Mallworld von sämtlichen Ansprüchen frei und übernimmt auch die Kosten der Rechtsverteidigung von Mallworld inkl. Gerichts- und Anwaltskosten.

8. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB teilweise oder ganz nichtig und/oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit und/oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teilen davon unberührt. Die ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Das gleiche gilt bei möglichen Lücken der Regelung.

9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand.

Streitigkeiten mit den vorliegenden AGB zwischen Mallworld und aktuellen oder ehemaligen Nutzern der Plattform, oder Dritten, unterstehen schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Zürich, Schweiz.